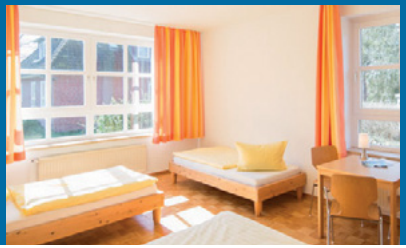
Haus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost

PROGRAMM

Haus am Schüberg



August - Dezember 2019

Inhalt

4-5 Editorial

6-7 Terminkalender

8-9 KunstHaus am Schüberg

10-14 UmweltHaus am Schüberg

15 Projekt Spiritualität

16-17 Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

18 TagungsHaus am Schüberg

19 Impressum / Anmelde-/Infokarten

Roger Rigorth / schwebende Archive

Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde des Hauses am Schüberg, liebe Interessierte,

Sie halten unser Programmheft für die zweite Jahreshälfte 2019 in Ihren Händen, das einen Ausschnitt der Arbeit unseres Bildungsteams und unserer Partner*innen im Haus darstellt.

Wir verfolgen mit unserer Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung am Haus einen mehrdimensionalen Ansatz. Neben Veranstaltungen zu Gemeinwohlökonomie, der Umsetzung von Klimaschutzthemen für Kinder und Multiplikator*innen in Kindertagesstätten und methodisch-didaktischen Fortbildungen für Multiplikator*innen in der entwicklungspolitischen und interkulturellen Jugend- und Erwachsenenbildung hat die Einbindung der künstlerischen Dimension in die Bildungsarbeit unseres Hauses in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Der Dialog mit Kunst kann helfen, Nachhaltigkeit als ein „offenes Projekt" zu begreifen. Kunst berührt Vernunft und Sinnlichkeit, kann Bestehendes verdichten, hinterfragen und Un-Gedachtes, Nicht-Gesehenes und Un-Erhörtes schaffen. Kunst im Kontext der Bildungsarbeit für eine nachhaltige Welt kann einen Beitrag dazu leisten, die Zukunft ganzheitlich von ihren sozialen, ökologischen und tiefenkulturellen Bezügen her zu denken und zu entwickeln. Die Arbeiten des KunstHauses im 2. Halbjahr 2019 finden Sie auf den Seiten 8 und 9 dieses Heftes, erschließen sich aber am besten vor Ort. Darum lade ich Sie herzlich ein: kommen Sie einmal bei uns in Ammersbek vorbei, machen Sie eine Spaziergang durch den Skulpturengarten oder besuchen Sie eine unserer Ausstellungen.
Ob als Teilnehmer*in an unseren Veranstaltungen, oder als Gast im Tagungshaus,
seien Sie uns herzlich willkommen!

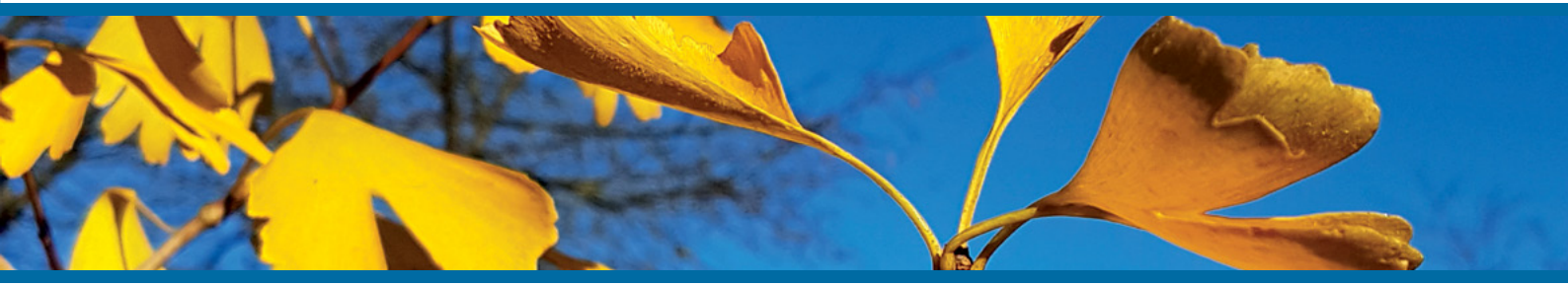
Silvia Schmidt
Leitung Bereich Bildung Kirchenkreis Hamburg-Ost

NUN zertifiziert Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Noch eine Nachricht, die uns sehr freut:
Im Laufe des Frühjahrs wurde unser Haus durch eine Kommission geprüft und für die Rezertifizierung zum „NUN Bildungszentrum für nachhaltige Entwicklung" empfohlen. Am 24. Juni durften wir die Urkunde durch die Schleswig-Holsteinische Bildungsministerin Karin Priel entgegennehmen. Das ist ein gemeinsamer Erfolg aller, die im, am und für das Haus am Schüberg arbeiten, ob haupt- oder ehrenamtlich. Dafür auch auf diesem Wege: vielen Dank für Ihr Engagement!

Termine

AUGUST		Seite
06.08. – 09.08.	Hamburger Hiroshima-Nagasaki-Platz – Kunstprojekt von Axel Richter	8
bis zum 12.08.	Kunst – Staat – Ich – Dokumentationen in der Galerie des Haus am Schüberg	9
18.08. – 27.10.	Galerieausstellung Doris Waschk-Balz und Ricarda Wyrwol – Fragmente	9
21.08.	Gartengespräch	10
29.08.	Wie können Kirchen ihre Gelder ethisch-nachhaltig anlegen? – Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen	11
SEPTEMBER		
10.09.	Faszination und Macht von Naturwissenschaft und Religion – Arbeitskreis Naturwissenschaften	13
13.09. – 15.09.	Es knirscht im Getriebe – Aufbauseminar Moderation	16
20.09. – 22.09.	Mit welchem Namen soll ich dich anrufen? Wochenende mit dem Herzensgebet	15
21.09. – 22.09.	Norddeutsche Apfeltage im Botanischen Garten Klein-Flottbek	10
25.09.	Der B.A.U.M. Fair Future Fonds – von der Idee zur Umsetzung – Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen	11
27.09. – 29.09.	Damit der Funke überspringt … - Wissen lebendig vermitteln – Seminar für STUBE-Studierende	16
28.09.	Was krabbelt denn da? – Einen Waldtag gestalten mit Kindern unter drei Jahren	12



OKTOBER

		Seite
15.10.	Wissenschaft und Religion: Ein Widerspruch? – Arbeitskreis Naturwissenschaften	13
21.10.	Finanzwende: Für eine Finanzwirtschaft die Probleme löst, nicht verursacht – Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen	11
23.10.	Studientag des Netzwerkes Kunst und Kirche	8
27.10. – 24.11.	„Sie kommen" – „Verwandlung" – Kunstprojekt von Florian Pelka	9

NOVEMBER

03.11. – 10.01.	Galerieausstellung Florian Pelka – Bei Tage betrachtet	9
08.11. – 11.11.	Feindbilder loslassen – Vertiefungsseminar Gewaltfreie Kommunikation	17
08.11. – 09.11.	Künstliche Intelligenz – Faszination, Bedrohung und viel heiße Luft? Eine kritische Auseinandersetzung - Arbeitskreis Naturwissenschaften	13
12.11.	Künstliche Intelligenz: überlegene Rechnerleistung und vorgetäuschte Gefühle - Arbeitskreis Naturwissenschaften	13
13.11.	Impact Investing: Investieren in Afrika – Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen	11
15.11.	Präsenz und Liebe – Spirituelles Körperlernen	15
27.11.	Nach der Klimakonferenz in Chile: Fünf vor oder fünf nach zwölf? Energiewirtschaft und Wissenschaft im Diskurs	14

DEZEMBER

04.12. – 05.12.	Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte… - Visualisieren in der Bildungsarbeit	17
10.12.	Transformation der Menschheit? Die schöne neue Welt des Transhumanismus - Arbeitskreis Naturwissenschaften	13

KunstHaus am Schüberg

Das KunstHaus am Schüberg versteht sich als ein künstlerischer Ort der Begegnung. Kunst-Laien, Kunst-Interessierte, Sammler, Menschen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und Künstler_innen nutzen den Skulpturen-Park auf dem Gelände mit einem Innenhof von etwa 800 qm und einem Außenbereich von 40.000 qm. Hinzu kommt die Galerie mit jährlich bis zu vier Ausstellungen im 120 m langen und hell verglasten Kreuzgang, der ganz um den begrünten Innenhof herumführt. Werkstattträume und Freiflächen ermöglichen unterschiedliche Workshops, Seminare und Symposien.

Dienstag, 6. August, 8.15 Uhr bis Freitag, 9. August, 11.01 Uhr
Hamburger Hiroshima-Nagasaki-Platz - Kunstprojekt von Axel Richter

Zwei weiße Kreise, Symbole der Reinheit und Unschuld, werden über den Zeitraum vom 6.August 2019, 8.15 Uhr bis zum 9. August 2019, 11.01 Uhr auf den beiden Gehwegseiten der Hamburger Mönckebergstraße aufgetragen. Der geplante Aktionszeitraum entspricht der Zeitspanne zwischen den beiden Abwurfzeiten der US-Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki 1945. Der Geschichtsbezug liegt nicht nur in dem Erinnern durch die Abwurftage und Uhrzeiten. Die Mönckebergstraße mit einem täglichen Fußgängeraufkommen von ca.100.000 Personen, ergeben auf die Aktionszeit exakt die Menschenmenge, die bei den Explosionen in Japan ums Leben gekommen sind.
Lesen sie mehr unter: **www.kunst.haus-am-schueberg.de/Projekte**

Ort: Mönckebergstraße Hamburg, Veranstalter: KunstHaus am Schüberg, In Kooperation mit: Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (ICAN-IPPNW Gruppe Hamburg), Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung, Hamburger Initiative

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 10 -16 Uhr
Studientag des Netzwerks Kunst und Kirche

Schwerpunkthema: Vergütung von Künstlerinnnen und Künstlern , Ort: Paulus-Gemeindehaus der Heiliggeistgemeinde Kiel im Niemannsweg, Referent: Anders Petersen, Berufsverband Bildende Künstler/ Schleswig-Holstein
Anmeldung erwünscht unter: Jutta.Petri@erwachsenenbildung.nordkirche.de

Der Leitfaden „Kunst in Kirchen - eine praktische Ausstellungshilfe" mit angefügten Interviews und Adressverzeichnissen ist über das KunstHaus am Schüberg erhältlich.

Sonntag, 27. Oktober bis Sonntag, 24. November 2019
„Sie kommen" - „Verwandlung" Florian Pelka

Kunstprojekt in den Hamburger Hauptkirchen St. Jacobi und St. Petri zu den Ev. Akademietagen. Die Eröffnung findet am 27. Oktober um 10 Uhr in der St. Petri Kirche statt. Nähere Informationen unter:
www.kunst.haus-am-schueberg.de/Ausstellungen

GALERIEAUSSTELLUNGEN

bis Montag, 12. August
Kunst – Saat – Ich – Dokumentationen in der Galerie des Haus am Schüberg

So, 18. August bis So, 27. Oktober 2019

Doris Waschk-Balz und Ricarda Wyrwol

Skulpturen Plastiken Zeichnungen Bildhauerarbeiten

Eröffnung: So, 18. August, 11.30 Uhr

„Übergangsweise"

„Fragmente"

So, 3. November 2019 bis Fr, 10. Januar 2020

Florian Pelka Malerei

Eröffnung: So, 3. November 2019, 11.30 Uhr

„Bei Tage betrachtet"

Öffnungszeiten: werktags: 10-17 Uhr
Sonn- und Feiertags: Mai - Oktober: 10-16 Uhr / November - April 10-14 Uhr
SkulpturenPark ganzjährig geöffnet. Kunstführungen nach Absprache

UmweltHaus am Schüberg

Natur erfahren, Gerechtigkeit fördern, Vielfalt bewahren – die Aspekte nachhaltigen Lebens sind facettenreich und miteinander verbunden. Im Sinne des Umweltschutzes umdenken, handeln, Transformationsprozesse anstoßen, einleiten und begleiten – dafür steht das UmweltHaus am Schüberg. Initiativen, Qualitätszirkel, Arbeitskreise und Arbeitsgruppen setzen neue Impulse und entwickeln konkrete Umsetzungen für den Umwelt- und Klimaschutz: Veranstaltungen, Fortbildungen, Seminare und Kampagnen sowie Beratung für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen.

Als zertifiziertes Bildungszentrum für Nachhaltigkeit erfüllt das UmweltHaus mit seinem Programmangebot rund um die Themen Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Wirtschaft mit Zukunft und Biodiversität wichtige Nachhaltigkeitskriterien.

Donnerstag, 21. August, 17 – 19 Uhr
Gartengespräch

Zu den Gartengesprächen lädt das UmweltHaus jeweils einen hier lebenden Gast aus den Ländern ein, aus denen zur Zeit viele Menschen fliehen müssen. Sie berichten über das Land, aber auch über die Lebenssituation hier in Deutschlang für die Geflüchteten.

Ort: Haus am Schüberg, Leitung: Sylvia Hansen u. Thomas Schönberger, UmweltHaus, Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Teilnahmegebühr: die Teilnahme ist kostenlos

Samstag, 21. September bis Sonntag, 22. September, 11 – 18 Uhr
Norddeutsche Apfeltage im Botanischen Garten Klein-Flottbek

In diesem Jahr findet das norddeutsche Apfelfest im Botanischen Garten in Klein-Flottbek statt. Es bietet u. a. die beliebte Apfelsortenbestimmung, eine Apfelausstellung mit über 200 seltenen Sorten, spannende Vorträge, Obstsaftpressen, ein attraktives Kinderprogramm, zahlreiche Ausstellungsstände, Führungen, Apfelsorten zum Probieren und Kaufen, u.v.a.m. Nähere Informationen finden Sie unter www.apfeltage.info.

Ort: Botanischer Garten der Universität Hamburg in Klein Flottbek, Veranstalter: ARGE Norddeutsche Apfeltage (BUND Landesverband Hamburg e.V., Pomologenverein Hamburg/Schleswig-Holstein e.V., Universität Hamburg und UmweltHaus am Schüberg), Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos

WIRTSCHAFT NEU DENKEN

Donnerstag, 29. August, 10 – 16 Uhr
Wie können Kirchen ihre Gelder ethisch-nachhaltig anlegen?

Ein Erfahrungsaustausch für Finanzverantwortliche in kirchlichen Einrichtungen mit vielen Best-Practice-Beispielen Ort: Ökumenisches Forum Hafen-City, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg, Leitung: Martin Nieswandt, VENGA e.V., Thomas Schönberger, UmweltHaus, Veranstalter: VENGA e.V., UmweltHaus, Teilnahmegebühr: 70,- €

Montag, 21. Oktober, 19 Uhr Reihe „Wirtschaft neu denken"
Finanzwende: Für eine Finanzwirtschaft, die Probleme löst, nicht verursacht

Mehr als 10 Jahre nach dem Ausbruch der Finanzkrise ist die ernüchternde Bilanz: Schuldenkrise, Betrug und schädliche Investitionen sind an den Finanzmärkten weiter an der Tagesordnung. Es ist Zeit für eine Wende. Um endlich dafür zu sorgen, wurde die überparteiliche und gemeinnützige Bürgerbewegung Finanzwende gegründet. Mit Kampagnen, kritischen Recherchen und Publikationen wirkt sie auf eine stabile und nachhaltige Finanzwirtschaft hin, die sich an den Interessen und Bedürfnissen der Menschen ausrichtet. Referent ist Gerhard Schick aus Berlin. Gerhard Schick war 13 Jahre in der Finanzpolitik im Deutschen Bundestag aktiv, bevor er zum Ende des letzten Jahres für die zivilgesellschaftliche Organisation Bürgerbewegung Finanzwende sein Mandat niederlegte. Immer wieder gelingt es ihm, das diffuse Gefühl des Unbehagens gegenüber den Finanzmärkten und deren Macht in rationale und verständliche Worte zu fassen. Dabei immer im Fokus: eine Finanzwende für mehr Nachhaltigkeit. Mit dieser Veranstaltung stellt sich die Bürgerbewegung Finanzwende (www.finanzwende.de) erstmals in Hamburg vor.

Ort: GLS-Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Leitung/Moderation: Helmut Janßen-Orth, Thomas Schönberger, Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, GLS-Bank Hamburg, Katholische Akademie Hamburg, Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos

Der Studienzirkel Nachhaltige Geldanlagen bietet zweimal pro Halbjahr aktuelle Informationen rund um das Nachhaltige Investment, jeweils mit einem interessanten Gast, an. Er ist offen für alle, die Interesse haben darüber nachzudenken, wie die nachhaltige Geldanlage sowohl Privatanleger/innen als auch institutionellen Investoren erfolgreich nahegebracht werden kann.

Mittwoch, 25. September, 18 Uhr
Der B.A.U.M. Fair Future Fonds – von der Idee zur Umsetzung

Gast: Sandra Derissen, Senior Projektmanagerin Nachhaltige Geldanlagen, Ort: Hildegard Lüning, Heilholtkamp 60, 22297 Hamburg, Leitung: Thomas Schönberger, UmweltHaus, Veranstalter: UmweltHaus, Projektteam Nachhaltige Geldanlagen, Katholische Akademie Hamburg, Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos

Mittwoch, 18. November, 18 Uhr
Impact Investing: Investieren in Afrika

Gast: Julie Engelhorn, Geschäftsführerin POLLLEX GmbH, Ort: Hildegard Lüning, Heilholtkamp 60, 22297 Hamburg, Leitung: Thomas Schönberger, UmweltHaus, Veranstalter: UmweltHaus, Projektteam Nachhaltige Geldanlagen, Katholische Akademie Hamburg, Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos

Samstag, 28.9., 10 – 16 Uhr

Was krabbelt denn da? - Einen Waldtag gestalten mit Kindern unter drei Jahren

Ein Aufenthalt in der Natur bietet Kindern in jedem Alter eine unermessliche Fülle an Reizen und Möglichkeiten zur Entdeckung der Welt und zur Ausbildung der eigenen Fähigkeiten. In unserem technisierten, von der Natur meist entfremdeten Alltag, ist es Aufgabe von Kita und Krippe, grundlegende Naturerfahrungen zu ermöglichen.
Ein längerer Aufenthalt im Freien mit den Jüngsten bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. In diesem eintägigen Praxisseminar setzen wir uns mit den Chancen und Schwierigkeiten eines Waldtages mit Kindern unter drei Jahren auseinander. Angefangen von der richtigen Kleidung, über die nötige Ausrüstung, bis hin zum Einrichten eines Outdoor-Wickelplatzes, suchen wir gemeinsam nach Hilfsmitteln, die uns einen Aufenthalt im Freien erleichtern und ermöglichen.
In bunten, spielerischen Praxiseinheiten begeben wir uns selbst auf Expedition in die Natur und lassen uns auf die kindlichen Wahrnehmungsweisen ein. Angereichert mit wenigem Material werden weitere Erfahrungs- und Bewegungsräume eröffnet.
Dieses Praxisseminar findet überwiegend draußen statt. Bitte wetterangepasste Kleidung, kleine Sitzunterlage, Frühstücks- und Mittagsverpflegung mitbringen.

Ort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek, Leitung: Johanna Freygang (Biologin / Erzieherin) und Johannes Plotzki (Naturpädagoge / Umweltbildungsreferent), Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg in Kooperation mit LANDSCHAFTSABENTEUER, Teilnahmegebühr: 80,- € / 70,- € ermäßigt

Mitbringen: Bitte wetterangepasste Kleidung, kl. Sitzunterlage, Frühstücks- und Mittagsverpflegung, Anmeldung / Infos: Johannes Plotzki, Tel: 04131-9279747 / Mail: plotzki@landschaftsabenteuer.de

DIALOG NATUR & GEIST ARBEITSKREIS NATURWISSENSCHAFTENT

„FASZINATION UND RISIKEN VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ UND TRANSHUMANISMUS"

Dienstag, 10. September, 15. Oktober, 12. November, 10. Dezember, jeweils 19-21 Uhr

Faszination und Macht von Naturwissenschaft und Religionen haben uns bereits im 1. Halbjahr 2019 beschäftigt. Wir blicken zurück auf das Funkkolleg „Religion. Macht. Politik" des Hessischen Rundfunks und werden einige Aspekte vertiefen. Ein weiterer Rückblick zeigt, wie junge Menschen das Verhältnis von Wissenschaft und Religion in einem interreligiösen Dialog diskutiert haben. Naturwissenschaftliches Wissen und moderne Technik faszinieren und versprechen auch wirtschaftlichen Erfolg und Wohlstand. Wissen aber bedeutet Macht über Natur und Menschen. Sie muss ethisch und politisch verantwortet und reguliert werden. Macht und Technik können das Humane und die Gesamtheit der Schöpfung bedrohen. Wir werden Entwicklungs-Perspektiven der Künstlichen Intelligenz bis hin zum Transhumanismus beleuchten und ethisch bewerten.

- Dienstag, 10. September, 19.00 - 21.00 Uhr **Faszination & Macht von Naturwissenschaft & Religion**
  Rückblick auf das Funkkolleg „Religion.Macht.Politik"
- Dienstag, 15. Oktober, 19.00 - 21.00 Uhr **Wissenschaft und Religion: Ein Widerspruch?**
  Rückblick auf eine Veranstaltung von „Young Visions - Junger Interreligiöser Dialog"
- Dienstag, 12. November, 19.00 - 21.00 Uhr
  Künstliche Intelligenz: überlegene Rechnerleistung und vorgetäuschte Gefühle
  Über „Begrenzte" und „Allgemeine" Künstliche Intelligenz
- Dienstag, 10. Dezember, 19.00 - 21.00 Uhr
  Transformation der Menschheit? Die schöne neue Welt des Transhumanismus
  Bericht von der gleichnamigen Tagung in der Katholischen Akademie Stuttgart

Ort: Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, Leitung: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg, Veranstalter: Katholische Akademie Hamburg, UmweltHaus am Schüberg, Teilnahmegebühr: 6 €, Anmeldung: programm@kahh.de, Tel. 040 / 36952-0

- Freitag, 8. November, 17 Uhr, bis Samstag, 9. November, 16 Uhr

Künstliche Intelligenz – Faszination, Bedrohung und viel heiße Luft? Eine kritische Auseinandersetzung

Die umfassende Digitalisierung unserer Gesellschaft soll Wohlstand und wirtschaftliches Wachstum sichern. Sie verspricht auch mehr Bequemlichkeit und Glück. Manche Visionen skizzieren eine schöne neue Welt des Transhumanismus, in der viele humane Sorgen und Begrenzungen durch Technik überwunden werden sollen. Eine kritische Auseinandersetzung erscheint dringend nötig. Am Beispiel der künstlichen Intelligenz werden Faszination und Macht von Naturwissenschaft und Technik untersucht. Dazu werden im „philosophischen Werkzeugkasten" nach hilfreichen Denkansätzen gesucht, um die Versprechungen zur künstlichen Intelligenz zu hinterfragen. Es gilt, den Wert des Humanismus neu herauszuarbeiten. Das zugespitzte Denken des Transhumanismus soll auch zeigen, was wir möglicherweise nicht wollen sollten. Hier kann Philosophie und Theologie, Religion und Glauben eine wichtige Rolle bei der Formulierung von Wertvorstellungen zukommen. Texte, aktuelle Tagungs-Thesen und eigene Erfahrungen sollen die Grundlage für unsere Gespräche bilden.

Ort: Haus am Schüberg, Leitung: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Ak Naturwissenschaften der Katholischen Akademie Hamburg und Thomas Schönberger, Veranstalter: UmweltHaus am Schüberg, Katholische Akademie Hamburg, Teilnahmegebühr: 80 € / 40 €

Mittwoch, 27. November, 19 Uhr

Nach der Klimakonferenz in Chile: Fünf vor oder fünf nach zwölf?
Energiewirtschaft und Wissenschaft im Diskurs

Je ein/e Vertreter/in der Energiewirtschaft und der Wissenschaft diskutieren die Folgen der Klimakonferenz in Chile.

Ort: Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg, Leitung: Thomas Schönberger, UmweltHaus, Veranstalter: Katholische Akademie Hamburg, UmweltHaus am Schüberg, Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung: programm@kahh.de, Tel. 040 / 36952-0

Siegfried Pietrusky / o.T.

Projekt Spiritualität

Meditation – Kontemplation – Innere Orientierung

„Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung und der Sammlung auf das Wesentliche." *Dietrich Bonhoeffer*

Wir schicken Ihnen gern unser ausführliches Halbjahrsprogramm zu, oder Sie klicken auf unsere Internetseite www.projektspiritualitaet.de.

Freitag, 20. September, 18.30 Uhr bis Sonntag, 22. September, 13 Uhr
Mit welchem Namen soll ich dich anrufen? Wochenende mit dem Herzensgebet

Wenn wir uns im Herzensgebet mit dem Urgrund der Liebe verbinden, finden wir eine Geborgenheit, die weit über unser Alltagsbewusstsein hinausweist. Aus dieser Kraftquelle können wir in allen Lebenssituationen schöpfen. Doch wie können wir diese transzendente Dimension benennen? In welcher Atmosphäre beheimaten wir uns? Was tun mit alten Gottesverwundungen? Dieses Schweigewochenende gibt Anregungen für ein heilvolles Gottesbild: im stillen Sitzen mit dem Herzensgebet, durch inhaltliche Impulse, Körper- und Atemwahrnehmung, im Singen spiritueller Lieder.

Ort: Haus am Schüberg, Leitung: Annekatrin Hennenhofer und Stephan Hachtmann, Veranstalter: Projekt Spiritualität, Teilnahmebeitrag: 220 €, Anmeldung: bis 17. September 2019

Freitag, 15. November, 18.30 Uhr bis Sonntag, 17. November, 13.00 Uhr
Präsenz und Liebe - Spirituelles Körperlernen

Das achtsame Wahrnehmen von Leib und Seele als Einheit ermöglicht uns, die Spiritualität des Körpers zu entdecken. So beginnen wir, unseren Körper bewusst zu bewohnen und kommen bei uns an.
An diesem Wochenende werden kinästhetische Bewegungen, kreativ-spielerische und Achtsamkeitsübungen uns dabei unterstützen. Das Ausprobieren grundlegender Bewegungen und Haltungen, das Wahrnehmen und Erkennen von Mustern und unterschiedlichen Bewegungsqualitäten sowie der liebevolle Umgang mit uns selbst und anderen lassen uns erahnen, was mit dem Satz „Der Leib ist der Tempel des Heiligen Geistes" gemeint sein könnte.

Ort: Haus am Schüberg, Leitung: Ellen Kubitza, Veranstalter: Projekt Spiritualität, Teilnahmebeitrag: 220 €
Anmeldung: bis 11. November 2019

Bitte melden Sie sich immer schriftlich per Fax, Mail, Homepage oder Post für unsere Seminare an:
Projekt Spiritualität im Kirchenkreis Hamburg-Ost, Rockenhof 1, 22359 Hamburg, E-Mail: spirit@kirche-hamburg-ost.de, Tel. 040 / 51 90 00-915, Fax 040 / 51 90 00-899, www.projektspiritualitaet.de

Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

Die Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt bietet Beratung und methodisch-didaktische Fortbildungen für Multiplikator*innen an, die in der entwicklungspolitischen und interkulturellen Jugend- und Erwachsenenbildung bzw. im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv sind. Die Seminare vermitteln Hintergrundwissen und methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung lebendiger und zielgruppengerechter Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Hier ein paar Beispiele aus unserem Fortbildungsangebot:

Freitag, 13. September, 18.30 Uhr bis Sonntag, 15. September 2019, 13.30 Uhr

Es knirscht im Getriebe – Aufbauseminar Moderation

Dieses Seminar richtet sich an alle, die im entwicklungspolitischen und interkulturellem Kontext aktiv sind, bereits grundlegende Kenntnisse in der Moderation von Arbeitskreisen, Seminargruppen oder öffentlichen Veranstaltungen besitzen und ihre Erfahrungen reflektieren und ausbauen wollen. Neben dem Vertiefen von Methodenkenntnissen steht der Umgang mit Störungen und konflikthaften Situationen im Mittelpunkt.

Ort: Haus am Schüberg, Referentin: Christiane Eiche, Veranstalter: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt und Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche, Teilnahmebeitrag: 120 € / 60 € / 30 €, Kinderbetreuung: wird bei Bedarf angeboten, Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten S. 17

Freitag, 27. September, 18.30 Uhr bis
Sonntag, 29. September 2019, 13.30 Uhr

Damit der Funke überspringt … - Wissen lebendig vermitteln
Ein Seminar für STUBE-Studierende

Dieses Seminar wendet sich an internationale Studierende aus dem STUBE-Programm, die im Bereich Globales Lernen tätig sind. Es vermittelt sowohl theoretische Hintergründe als auch ein breites Spektrum an interaktiven Methoden, die es ermöglichen, Bildungsveranstaltungen effektiv, lebendig und abwechslungsreich zu gestalten.

Ort: Haus am Schüberg, Referentin: Nicole Borgeest, Teilnahmebeitrag: bitte erfragen, Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten S. 17

Freitag, 08. November, 18.30 Uhr bis Montag, 11. November 2019, 13.30 Uhr

Feindbilder loslassen – Vertiefungsseminar Gewaltfreie Kommunikation

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die im entwicklungspolitischen und interkulturellen Kontext aktiv sind, bereits an einem Einführungskurs teilgenommen haben und mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg vertraut sind. Im Vertiefungsseminar wird es darum gehen, die eigene innere Haltung weiterzuentwickeln und mehr Sicherheit in der freien und flüssigen Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation zu erlangen. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf den Umgang mit Feindbildern.

Ort: Haus am Schüberg, Referentin: Simran Kaur Wester, Teilnahmebeitrag: 180 € / 90 € / 45 €,
Kinderbetreuung: wird bei Bedarf angeboten, Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten unten

Mittwoch, 04. Dezember, 10.30 Uhr bis
Donnerstag, 05. Dezember 2019, 16.45 Uhr

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...
- Visualisieren in der Bildungsarbeit

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab, als abstrakte Worte. In der Bildungsarbeit oder bei Präsentationen lassen sich Inhalte daher oft einfacher vermitteln und werden von den Teilnehmenden besser verstanden und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. In diesem Seminar lernen Sie, das Flipchart gezielt und effizient als Visualisierungsmedium einzusetzen.

Ort: Haus am Schüberg, Referent: Jörg Schmidt,
Teilnahmebeitrag: 120 € / 60 € / 30 €,
Kinderbetreuung: wird bei Bedarf angeboten,
Anmeldung: Kontaktdaten siehe Kasten unten

Weitere Seminare

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt des Seminarangebotes der Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt. Unser vollständiges Seminarprogramm sowie nähere Informationen zu den genannten Fortbildungen können Sie gerne kostenlos bei uns anfordern:

Brot für die Welt
Bildungsstelle Nord
Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek, Tel. 040 / 605 25 59
E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

TagungsHaus am Schüberg

natürlich - tagen und übernachten am Schüberg

Der Tagungsbetrieb „Haus am Schüberg" liegt eingebettet in wunderschöner Natur am Fuße des gleichnamigen Schübergs auf einem rund 40.000 qm großen Gelände mit eigenen Bienenstöcken, Kräutergarten und Skulpturenpark, der zum Entdecken und Entspannen einlädt.

natürlich – konzentriert arbeiten und entspannen, beides ist im Einklang mit der Natur möglich. In unmittelbarer Nähe finden Sie Möglichkeiten zum Abschalten und Auftanken: Ob ausgiebige Spaziergängen oder Radtouren rund um den Schüberg und im Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook oder eine entspannte Badepause am Bredenbeker Teich.

natürlich – ein behutsamer und nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt ist selbstverständlich. Wir verwenden Produkte aus fairem Handel sowie Bettwäsche und Textilien aus ökologisch angebauter Baumwolle. Ebenso nutzen wir regenerative Energien: Eine Photovoltaikanlage und eine thermische Solaranlage produzieren Strom für den Eigenbedarf und energieeffiziente Heiztechnik, die Regenwassernutzung für Brauchwasser schont Ressourcen.

natürlich – es wird lecker und abwechslungsreich gekocht! In der Küche werden aus Rohstoffen und Lebensmitteln von überwiegend regionalen Betrieben und aus ökologischem Anbau leckere und leichte, vorwiegend vegetarische Gerichte gezaubert. In den Pausen bedienen Sie sich in der Café?Si!-Bar mit einer vielfältigen Kaffee- und Teeauswahl in fair gehandelter GEPA-Qualität.

natürlich – umweltfreundlich tanken! An der „Eve Mini" Stromtankstelle können Besucher mit E-Autos aufladen. Sieben Tagungsräume mit Blick ins Grüne und eigener Terrasse bieten kreativen Freiraum und gestalterische Möglichkeiten für verschiedenste Veranstaltungsformate.

natürlich – Inklusive-Pauschalen:

- Vormittagspause mit Kaffeespezialitäten und Tee aus unserer Cafe?Si!-Bar
- Vegetarisches 3-Gang-Mittagessen
- Nachmittagspause mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen
- Wasser (laut/leise) im Haupttagungsraum
- Veranstaltungsraum entsprechend der Gruppengröße
- Moderationskoffer, Flipchart, Moderationswände, fest installierter Beamer, Audioanlage

Bei mehrtägigen Veranstaltungen übernachten Sie in einem der 41 Zimmer, die sich auf drei Gebäude verteilen und in zwei Zimmerkategorien aufgeteilt sind: 29 Comfort Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie 12 Classic Einzelzimmer mit Waschgelegenheit im Zimmer und modernen Etagenduschen/-WCs.

natürlich – freuen wir uns über Ihre Anfrage! Bitte wenden Sie sich telefonisch an unser Empfangsteam:
040 – 605 00 20 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: info@haus-am-schueberg.de

Impressum Programmheft 2. Halbjahr 2019

Herausgeber: Haus am Schüberg; Verantwortlich: Silvia Schmidt; Konzeption: Haus am Schüberg; Redaktion: Karen Hilbig; Grafik & Gestaltung: Joanna Bork; Fotos: Axel Richter, Denise Heinemeier / KunstHaus am Schüberg: Titel Bild 6, S. 4/5, 6/7, 8/9; UmweltHaus am Schüberg: Titel Bild 1, S. 12, Michael Bogumil: Titel Bild 2, 3, 4, S. 18 Bild 1,3,4, Stephan Hachtmann: S. 15, alle übrigen Fotos: Bildagentur fotolia, stock.adobe.com;
Auflage: 1500 Stück, gedruckt auf 100% Recyclingpapier.
Nachdruck mit Quellenangabe und Belegexemplar gerne gestattet.

Adressen

Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33,
22949 Ammersbek/Hoisbüttel, www.haus-am-schueberg.de

TagungsHaus am Schüberg
Silke Oey, Katja Paulsen, Tel. 040/605 00 20
info@haus-am-schueberg.de

kunstHaus am Schüberg
Axel Richter , Tel. 040/23 99 42 66
richter@haus-am-schueberg.de

umweltHaus am Schüberg
Karen Hilbig, Tel. 040/23 99 42 69 33
hilbig@haus-am-schueberg.de

Anmeldung

☐ Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltung an.
☐ Ich erbitte um Informationen zu Seminar:

von bis

Name u. Vorname

E-Mail Adresse

Straße

PLZ, Ort

Tel

Datum Unterschrift

Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek/Hoisbüttel

☐ **Ich wünsche das Programm per Post.**

☐ **Ich wünsche das Programm als Datei (PDF) an meine E-Mail Adresse.**

☐ **Ich wünsche aktuelle Informationen als Newsletter an meine E-Mail Adresse zum Bereich**

☐ TagungsHaus
☐ KunstHaus
☐ UmweltHaus

Name u. Vorname

E-Mail Adresse

Straße

PLZ, Ort

Haus am Schüberg

Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek/Hoisbüttel

EVANGELISCHE HÄUSER IM NORDEN
BEHERBERGUNG FREIZEIT TAGUNG+BILDUNG

NUN zertifiziert
Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Haus am Schüberg
Kirchenkreis Hamburg-Ost

breklum
CHRISTIAN JENSEN KOLLEG

Unser Kooperationspartner